

Ein erwachsener Mensch soll durchschnittlich 2 Std. von jeweils 24 Std. träumen. Das entspricht 1 Monat pro Jahr. (NZZ, 4.05.2021) Ich kann mich an die wenigsten Träume erinnern. In den Herbstferien aber hatte ich in einer Nacht den gleichen Traum gleich zweimal hintereinander. Und da ich danach aufgewacht bin, kann ich mich an diese Träume sogar noch erinnern.

In diesen Träumen bekam ich zweimal die jeweils gleichen Gedanken: **An Jeremia 2 hängt das ganze Universum!** Und dann folgte noch eine Zahlenangabe: **6,1-15**. Nachdem ich unmittelbar danach aufgewacht bin, fragte ich mich: Was ist so besonders an **Jeremia 2**? Deshalb griff ich mitten in der Nacht zum Handy und schaute in der Bibel-App nach, was in **Jeremia 2** steht.

Am nächsten Morgen schrieb ich mir die zwei gleichen Träume auf und nahm mir vor, mich in nächster Zeit weiterhin mit **Jeremia 2** zu beschäftigen. Ist doch klar. Wenn ich mich schon einmal an Träume *mit* Bibelstellenangabe erinnern kann, dann will ich diese Träume ernst nehmen (vgl. Apg 2,17) und auf ihren biblischen Gehalt prüfen.

Was also sagt **Jeremia 2**? Ich erkenne in diesem Kapitel des alttestamentlichen Propheten Jeremia vier Phasen in Israels Geschichte. Sie stellen einen geistlichen Kreislauf dar, den wir in der Bibel mehrmals wiederfinden.

Phase 1: Gott segnet das Volk Israel, das nach dem Exodus aus dem Sklavenhaus Ägypten in der Wüste nur wenige Optionen hat. Wohl deshalb bleibt es Gott – trotz vielem Versagen – auf Gedeih und Verderb treu. (Jeremia 2,1-3)

Phase 2 ist schön, aber auch verführerisch: Im verheissenen Land angekommen (wörtlich: *Gartenland),* hat das Volk Israel viele Optionen. Es lässt sich auf falsche Kompromisse ein und fällt von Gott ab. (Jeremia 2,7-13)

Phase 3: Der Abfall von Gott zieht moralisches Versagen nach sich. Arme und Schwache werden als wehrlose Opfer misshandelt. (Jeremia 2,34)

Phase 4: Gott entzieht dem Volk Israel seinen Segen und lässt das verheissene Land zur Wüste verkommen. Israel hat nur noch wenige Optionen (Jeremia 2,14-17), und wird irgendwann wieder reif sein für *Phase 1.*

Die Kernaussage von **Jeremia 2** sehe ich in Jeremia 2,12-13. Diese Bibelverse ordne ich *Phase 2* zu. Sie erklären die Ursache von Israels damaligem Niedergang:
Entsetzt euch darüber, ihr Himmel, und schaudert, erstarrt völlig vor Schreck!, spricht der HERR. Denn zweifach Böses hat mein Volk begangen:
Mich, ***die Quelle lebendigen Wassers****,*
haben sie verlassen,
um sich Zisternen auszuhauen, ***rissige Zisternen****, die das Wasser nicht halten.*
(Jeremia 2,12-13)

Der Wohlstand von *Phase 2* bringt viele Optionen mit sich. Das Volk Israel lässt sich in dieser Phase dazu verführen, Gott als *die Quelle lebendigen Wassers* zu verlassen, um mit kunstvollem Graben von Zisternen auf Regenwasser zu vertrauen. Der Ersatz für die Lebensquelle entpuppt sich als *rissige Zisternen, die das Wasser nicht halten* – und früher oder später austrocknen. Dann ist es Zeit für die nächste Zisterne, die genau gleich enttäuschen wird. Und so gehts immer weiter …

Zurück zum Traum. **An Jeremia 2 hängt das ganze Universum!** Ist das nicht etwas übertrieben? Nein, ich sehe darin ein universelles Prinzip:
Gott ist *die Quelle lebendigen Wassers.*
Wenn wir die Lebensquelle verlassen, um irgendwelchen Illusionen nachzustreben, werden wir in innerer Leere, moralischem Versagen und in einem Mangel an Lebensqualität enden.

Bleibt noch die Frage, wofür **6,1-15** steht. Da bin ich mir nicht sicher, habe mich aber für Matthäus 6,1-15, entschieden, wo das "Gebet des Herrn" bzw. "Unser-Vater-Gebet" steht. (Mt 6,9-15) Wenn wir darin beten, *geheiligt werde dein Name,* ehren wir Gott als unsere erste und unangefochtene Lebensquelle. Wenn wir bitten, *und führe uns nicht in Versuchung,* vertrauen wir uns vorbehaltlos Gottes Führung an mit der Bitte, uns vor Überforderung und allzu verführerischen Optionen zu bewahren.

Mit traumhaften Grüssen
Markus Brunner

Weihnachtsbuch

Bald ist wieder Hochsaison für die Evangeliumsverkündigung: Weihnachten!

Das Weihnachtsbuch "Neues aus Bethlehem" ist *eine* Möglichkeit, wie wir unseren Mitmenschen das Evangelium weitergeben können. Es ist (unter anderem) im Heilsarmee-Shop erhältlich: https://shop.heilsarmee.ch
Preis: CHF 15.00



Topfkollekte Zürich

Montag, 14.12. – Samstag, 19.12.2026

Weihnachten rückt näher. Eine besondere Zeit, in der sich viele Menschen nach äusserem und innerem Licht sehnen. Lasst uns gerade in dieser Zeit Zeugen des göttlichen Lichts sein! (Joh 8,12)

Wir suchen Helferinnen und Helfer (Topfwächter, Musikanten, Sänger) für die Topfkollekte Zürich und freuen uns über jede Anmeldung!

Anmeldeformular:
topfkollekte-zuerich.heilsarmee.ch

Für Fragen: dhq.ost@heilsarmee.ch
oder Tel. 044 383 69 70



Rundbriefe downloaden

Rundbriefe für die "Division Ost" können im Internet heruntergeladen werden:
MarkusBrunner.faith/rundbriefe

November 2026 – Markus & Eva

So	**1.**	**10:00**	**Heilsarmee Affoltern a.A.**
So	**8.**	**9:30**	**Heilsarmee Rheineck**
Do	12.	10:00	Heilsarmeeoffiziers- und Korpsleiter-versammlung, Eventfabrik Bern
Fr	13.	15:00	Regionale Arbeitgruppe Zürich (RAG) trifft sich in der Heilsarmee-Brocki, Zürich
Sa	14.	9:30	Markus: Heilsarmee Zürich-Oberland, Schule für Befreiungsdienst & geistliche Kampfführung, Modul: Befreit um zu dienen, unser Dienstauftrag Doku: Auf den Spuren des Heiligen Geistes (MarkusBrunner.faith/geistestaufe)
So	**22.**	**10:00**	**Heilsarmee St. Gallen**
Fr	27.	7:15	Gebet der RAG, Heilsarmee Zürich-Zentral
So	**29.**	**10:00**	**Heilsarmee Affoltern a.A.**

Voranzeigen:

Mo, 14. – Sa, 19.12.	Topfkollekte Stadt Zürich (topfkollekte-zuerich.heilsarmee.ch)
Mi, 23.12.	Singing Christmas Tree, Werdmühleplatz Zürich

Singing Christmas Tree, Zürich

Auch dieses Jahr wollen wir wieder am Singing Christmas Tree singen und musizieren.

Dieser Anlass wird zum ersten Mal auf YouTube live übertragen. (singingchristmastree.ch/livestream)

Chorproben in der Heilsarmee Zürich-Zentral:
Donnerstag, 10.12.2026, 19:30 Uhr
Donnerstag, 17.12.2026, 19:30 Uhr

Auftritt: Mittwoch, 23.12.2026, 17:30 Uhr, Werdmühleplatz Zürich

Chorleitung: Robert Weber

Anmelden kann man sich bei Eva Brunner:
eva.brunner@heilsarmee.ch
oder Tel. 044 383 69 70 (DHQ-Ost-Büro)